

Elternbrief

Dezember 2012



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25

48165 Münster

kvg-hiltrup@bistum-muenster.de

Tel.: 02501 44510



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Vor den Sommerferien fand die Qualitätsanalyse unserer Schule statt. Inzwischen liegt der Bericht vor, der in allen Mitwirkungsgremien vorgestellt wurde. Als besondere Stärken betont der Bericht, das positive soziale Klima an der Schule, den anspruchsvollen Unterricht, das ausdifferenzierte Bildungs- und Förderangebot, die gezielte Sicherung der Schullaufbahnen unserer Schülerinnen und Schüler und die ausgeprägte Studien- und Berufsorientierung.

Das Thema „Entschleunigung“ hat uns im letzten Jahr sehr beschäftigt. Im Moment wird eine mögliche neue Wochenstruktur ausgearbeitet. Die Zahl der Fächer pro Tag soll geringer werden. Es soll genügend Pausen auch für die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler geben. Ein Modell, welches Unterrichtseinheiten von 67,5 Minuten vorsieht, wurde in den verschiedenen Mitwirkungsgremien diskutiert. Wertvolle Anregungen zu diesem Modell sind aus dem Kollegium, aus dem Schülerrat und aus der Schulpflegschaft gekommen. Diese werden nun aufgegriffen und für eine weitere Konkretisierung des Modells genutzt.

Im Moment ist es noch zu früh, um sagen zu können, wie letztlich unser Lösungsvorschlag für einen entschleunigten Schulalltag aussehen wird. Wir sind aber sehr zuversichtlich, dass wir einen Vorschlag ausarbeiten werden, der die Zustimmung der gesamten Schulgemeinschaft finden wird.

An den letzten beiden Schultagen im Jahr 2012 erwarten uns noch zwei be-

sondere Ereignisse. Am letzten Schultag werden wir mit der ganzen Schulgemeinschaft einen Gottesdienst in der Überwasserkirche feiern. Es ist inzwischen schon eine kleine Tradition, dass dieser Gottesdienst auch musikalisch besonders gestaltet sein wird. Wir freuen uns auf unsere Bläser und Chöre. Bereits am Abend zuvor gibt es ein adventliches Benefizkonzert unserer Vokalensembles. Dieses findet in der Marienkirche in Hiltrup-Ost statt.

Im kommenden Halbjahr wird der Doppeljahrgang sein Abitur ablegen. Die Vielzahl der Prüfungen werden eine große Herausforderung für das Kollegium und die ganze Schule sein. Wir hoffen, dass durch diese besondere Situation nicht allzu viel Unterricht ausfallen wird. Es wird aber zumindest einen weiteren Prüfungstag für die mündlichen Prüfungen geben müssen. Für die Messe im Rahmen der Abiturentlassfeier dürfen wir den Paulusdom am Donnerstag, dem 20. Juni 2012 nutzen. Anschließend werden die Zeugnisse im Stadttheater überreicht. Für den Abiball am 21. Juni 2012 hat der Doppeljahrgang die Halle Münsterland gebucht.

Für den Fall, dass Ihnen noch ein kleines Weihnachtsgeschenk fehlen sollte, möchte ich an dieser Stelle nochmals an die „Big Noise“ CD unserer Bigband und an unser Jahrbuch erinnern, welches vor Ferienbeginn noch im Sekretariat erworben werden kann.

Ihnen und Ihren Nächsten wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einige erholsame Tage in den kommenden Weihnachtsferien.

Herzliche Grüße
gez. Hein Zopes



ADVENT 2012

„**Uns geht ein Licht auf!**“ – Unter diesem Leitwort stand in diesem Jahr der Advent. Mit drei adventlichen Impulsen im Meditationsraum der Schule und kurzen Impulsen über die Lautsprecheranlage der Schule sollten alle adventlich eingestimmt werden. – Manchmal geht einem ja ein Licht auf, wenn eine kurze Anregung trifft.

Zum dritten Mal findet nun schon die adventliche Eucharistiefeier der gesamten Schulgemeinschaft am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien statt. Wie auch im vergangenen Jahr feiern wir den Gottesdienst in der Überwasserkirche, weil der Dom aufgrund von Renovierungsarbeiten noch geschlossen ist.

Um 08.45 Uhr machen sich sämtliche Schülerinnen und Schüler mit Stadtbussen auf den Weg, um gemeinsam um 10 Uhr mit der Messe zu beginnen. Die Oberstufenschüler treffen sich zu einem kurzen meditativen Impuls in der Petrikirche (Kirche der Katholischen Hochschulgemeinde) und machen sich von dort zur Überwasserkirche auf den Weg.

Der gemeinsame Gottesdienst bietet die Möglichkeit, ein bewegtes Jahr nicht nur im Schulalltag vor Gott zu bringen und dank zu sagen.

Zu einer guten Tradition ist auch die Christmette am Heilig-Abend um 17.30 Uhr im KvG geworden, die es auch in diesem Jahr wieder geben wird. Sie ist für viele ehemalige Schülerinnen und Schüler eine gute Gelegenheit, sich wieder zu treffen. Aber auch viele aktuelle Schülerinnen und Schüler nutzen mit ihren Familien diese Messfeier, um das Weihnachtsfest zu beginnen.

Die **Kollekte** in diesem Jahr ist für einen **Spendenfonds** bestimmt, mit dem einzelne Schülerinnen und Schüler unserer Schule unterstützt werden sollen, wenn aus finanziellen Gründen eine Beteiligung am Schulleben nur schwer möglich ist. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass auch unsere gutbürgerlich erscheinende Schule an der ein oder anderen Stelle diese Schwierigkeiten hat.

Kontonummer: 2000102 bei der DKM Münster, BLZ 400 602 65, Verwendungszweck: 726 Spende Schulseelsorge

Am 30. Dezember jährt sich der tragische Tod von Benjamin Frase, der im kommenden Jahr das Abitur gemacht hätte. Diese Zeit ist jetzt für Familie Frase besonders schwer, so dass sie auch unseres Andenkens bedarf. Am Sonntag, 30.12. um 10 Uhr wollen wir in der Sonntagsmesse an Benni denken. Das so genannte Jahresgedenken für die Verstorbenen ist eine gute Möglichkeit, einer Familie seine Anteilnahme zu zeigen.

Bruder Konrad Schneermann

ERLÖS DES CAFÉS AN DEN ELTERNSPRECHTAGEN

Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen und Schüler an den Elternsprechtagen im November in der Mensa Café-Atmosphäre gezaubert und Eltern die Möglichkeit eröffnet, zwischen ihren Gesprächsterminen bei den Lehrerinnen und Lehrern tief Luft zu holen und bei leiser Lounge-Musik zu entspannen.

Die fleißigen Helfer boten fair gehandelten Kaffee und Tee an und verwöhnten Eltern und Lehrer mit delikaten, liebevoll dekorierten Kuchen und Brötchen.



Der Erlös betrug 311,15 € und wurde dem **Sozialfonds an unserer Schule** zur Verfügung gestellt, aus dem Familien, denen z.B. die Beteiligung an den Kosten des Fahrtenprogramms zu einem bestimmten Zeitpunkt schwer fällt, über die Schulseelsorge unbürokratisch geholfen werden kann, so dass die Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler an diesen erlebnisreichen Fahrten möglich wird.

Herzlichen Dank den Schülerinnen und Schülern, die ihre Freizeit eingesetzt haben (teilweise schon im vierten Jahr in Folge), allen Spendern von leckeren süßen und pikanten Köstlichkeiten und natürlich auch allen Genießern!

Hildegard Rickert

SUCHTPRÄVENTION, JGST. 9

Haschisch und Marihuana (Wirkstoff THC)

Am 14. und 15.11.2012 fand in den Klassen 9 a - d jeweils eine doppelstündige Veranstaltung zur Drogenprävention mit dem Schwerpunktthema Cannabis statt. Sie wurde von Frank Leismann durchgeführt, der bei der Kriminalpolizei Münster von Wolfgang Schalenberg die Leitung des Kommissariats für Suchtprävention übernommen hat. Aus seiner früheren Tätigkeit im Drogendezernat kann er sehr anschaulich aus der Szene berichten. Leismann machte eindringlich deutlich, dass Cannabis heutzutage auf keinen Fall mehr als „weiche Droge“ zu bezeichnen ist: Der Wirkstoffgehalt des berauschenden THC ist in den Cannabispflanzen von ehemals 8% auf mittlerweile 30% gestiegen, da sie genetisch gezüchtet sind. Das Suchtpotential für die vor allem kiffenden Konsumenten ist damit um ein Vielfaches gestiegen und somit sehr viel gefährlicher als früher!

Der Satz: „Kiffen macht blöd!“ habe seine Berechtigung, denn:

Cannabis-Konsum ist wie Alkohol-Konsum besonders in der Pubertät gefährlich, da noch wesentliche Umstrukturierungen im Gehirn erfolgen. Durch den Konsum von Drogen steigt das Risiko von Fehlverknüpfungen zwischen Nervenzellen stark an und es kann u. a. zu Psychosen kommen, auch noch Jahre später! Drastische Beispiele sowie die Frage, was zu tun sei, wenn im Freundeskreis jemand kiffet, bestimmten neben der Sachinformation das rege Gespräch mit den Klassen. Abschließend waren noch die Risiken der bei Schülern beliebten Wasserpfeifen (Shisha) und die Gefahr von KO-Tropfen kurz Thema. Im anschließenden Reflexions- Feedback lobten die Schüler den Unterrichtsbesuch des Kripobeamtens und wünschten für die kommenden 9. Jahrgänge unbedingt eine Wiederholung!

Magda Heimes-Redeker & Christa Chrobak

BE SMART – DON'T START..

Zu dem diesjährigen, bundesweit durchgeführten Wettbewerb „BE SMART – DON'T START“ haben sich fast alle Klassen (15 von 17!) aus den Jahrgangsstufen 6, 7, 8 und 9 angemeldet.

Die Schüler/innen verpflichten sich, 6 Monate (November 2012 – April 2013) nicht zu rauchen. Begleitend werden verschiedene Maßnahmen bzw. Unterrichtsaktionen zum Thema „Rauchen“ durchgeführt.

M. Heimes-Redeker



GEBRAUCHTE BRIEFMARKEN FÜR BETHEL



Gebrauchte Briefmarken schaffen und sichern Arbeit für zahlreiche behinderte Menschen. Im Dankschreiben der Briefmarkenstelle der v.Bodelschwingschen Stiftungen betont Pastor Ulrich Pohl, wie wichtig und segensreich die Briefmarkenspenden sind.

Die Briefmarken werden abgelöst, sortiert und zum Verkauf an Briefmarkenfreunde im In- und Ausland verpackt. Mit den Einnahmen werden wiederum behinderte Menschen unterstützt.

Schon zum 8. Mal wurde vor wenigen Wochen ein großes Paket mit Briefmarken und aussortierten Sammelalben auf den Weg gebracht: 9,2 Kilogramm, zusammengetragen von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, den Mitarbeitenden in der Verwaltung und vor allem vielen Eltern, die u.a. in ihren Büros kräftig mitsammelten.

Danke sagen wir allen Sammlerinnen und Sammlern am KvG! Sammelboxen sind im Sekretariat und in Raum 005 aufgestellt. Auch bei den ev. und kath. Religionslehrerinnen und -lehrern kann man Briefmarken abgeben. Helfen Sie mit!

U. Hühn



NIKOLAUSTURNIER 5/6

Auch in diesem Jahr fand am 6.12.2012 das traditionelle Nikolaus-Fußballturnier der 5ten und 6ten Klassen statt. Nach der fesselnden Eröffnungsrede von Frau Krüger wurden die insgesamt 8 Mannschaften zu den jeweiligen Spielfeldern geführt, unterstützt von professionellen Couches, wie z.B. den Klassenpaten, Klassenlehrern oder den Sportlehrern. Im Verlauf des Turniers wurde vor allem der große Teamgeist und die überdurchschnittliche Motivation deutlich.

Viele Spieler glänzten durch exzellente Leistungen, wodurch die Spiele oft sehr knapp endeten. Höhepunkt war zum Beispiel das Spiel zwischen der 6c und der 6d. Die 6c gewann nach einem 7m mit 4:3. Dies sorgte für zahlreiche Tränen, da die 6d letztes Jahr den 1. Platz belegt hatte.

Auch die 5b gewann knapp mit einem 1:0 gegen die 5a.

3. Platz wurden die 5d und 6b in der jeweiligen Stufe.

Insgesamt kann man sagen, dass das alljährliche Nikolausturnier wieder ein großes Event war.





FUßBALL-NIKOLAUSTURNIER DER OBERSTUFE



Am 04.12.2012 fand das legendäre Fußball Nikolausturnier der Oberstufe in der großen Sporthalle des KvG-Gymnasiums statt. Nach spannenden Vorrundenspielen erreichten beide Mannschaften der Stufe Q1, eine Mannschaft der EF und das spielstarke Lehrerteam (Das Weiße Ballett) die Halbfinals. Diese mussten jeweils im Siebenmeterschießen entschieden werden. Nach dramatischen Schüssen stand die Paarung EF gegen Q1 für das Finale fest.

Im kleinen Finale setzte sich die Lehrermannschaft klar mit 3 : 2 gegen die

Q1 durch. Herzlichen Glückwunsch zum **3. Platz!**

Das Finale gewann die Jahrgangsstufe EF mit einem knappen 1:0.

SANITÄTER - AG

Unter einem grünem Hemd steckt ein Herz, das für's Helfen brennt!

Die 28 Schülerinnen und Schüler unserer Schule freuen sich über ihre neuen froschgrünen T-Shirts. Seit Anfang Dezember haben die Mitglieder der Sanitäter-AG ihre markanten



froschgrünen T-Shirts als neues einheitliches Outfit.

Die Farbgebung und die Gestaltung unseres Sanitäter-Logos sind in der AG gemeinschaftlich abgesprochen und entwickelt worden. Der Sanitäter neuen Kleidung war Dank einer großzügigen Finanzierung des Fördervereins möglich.

In der knallgrünen Farbe werden die Sanitäterinnen und Sanitäter jede Pause im Sani-Raum des KvG's vorzufinden sein. Nun kann man die Schulsanitäter auch bei Schulveranstaltungen schnell erkennen. Um schnelle Hilfe zu gewährleisten, sollte man nicht lange suchen müssen.

Linda Linke, Pit Alkemeier-Bohlsen, Kristin Schulze-Wasserkönig, Katja Schennen



ROBOTER-TEAM KOMMT BIS IN HALBFINALE

Am 24.11.2012 traten zwei Teams der Roboter-AG bei der First Lego League in Borken an. Im Feld der insgesamt 16 Mannschaften erreichten die Oldies der AG souverän das Halbfinale. Dort zeigte der Roboter allerdings erstmals Nerven und fuhr leider an den entscheidenden Stellen nicht hundertprozentig präzise, so dass die Finalteilnahme verpasst wurde. Das jüngere Team erreichte mit



ihrem Roboter einen guten Platz im Mittelfeld.

R. Keßelmann

KVG – STREITSCHLICHTER





Am 26.11.2012 trafen sich alle KvG-Streitschlichter nach einem sogen. "roten Tag" (d.h. alle tragen unabhängig vom Dienstplan ihre roten Dienstpullis), zu einem Feedbacktreffen von 18.00 - 20.00 Uhr in der Aula. Die Fragen "Was ist Mobbing eigentlich?" und "Wie können wir Schlichter im Mobbingfall richtig helfen?" beschäftigte die Schülerinnen und Schüler aus der EF, Q1 und Q2 intensiv über gut zwei Stunden. Faktoren, die einen Konflikt zum Mobbingfall machen, angemessenes Reagieren auf Mobbing im Schlichtungsge-spräch und die Vorbereitung der notwendigen Intervention zur Beendigung der Mobbinghandlungen durch einen Erwachsenen, z. B. mit Hilfe des "no-blame-approach", wurden erarbeitet bzw. vermittelt.

Mit den neu ausgebildeten Schlichterinnen und Schlichtern umfasst das Team der KvG-Streitschlichter seit Oktober 2012 nun **30** Mitglieder, die von ihren Trainern Esther Röder, Christoph Kesselmeier und Christa Chrobak betreut werden. Zurzeit erfolgen in der Klasse 5 die Showschlichtungen, bei denen die Schlichter ihren jüngsten Mitschülern sich und die Schlichtung im Rollenspiel vorstellen.

LICHT-TEST 2012



Da etwa 75% der Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen regelmäßig mit dem Fahrrad zum KvG kommen, nehmen wir seit mehreren Jahren im November am Aktionstag der Stadt Münster Fahrrad - Licht und Sicherheit teil; so auch am diesjährigen Licht-Test 2012.

Trockenes Wetter erlaubte dem freundlichen Mitarbeiter der Firma Hürter eine reibungslose Fahrradkontrolle auf dem KvG Sportplatz. An einigen der Fahrräder unserer

Fünftklässler wurden tatsächlich Mängel entdeckt, die von der Firma Hürter kostenlos behoben werden.

Sehen und gesehen werden, beides ist wichtig; das hatten die Kinder bei der Blackbox Präsentation in der alten Turnhalle schnell erkannt.

Informationen zu Beleuchtung und reflektierender Kleidung, um in den Wintermonaten sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein, wurde an mehreren Blackboxstationen gegeben, die von der P3-Agentur für Kommunikation und Mobilität betreut wurden.

Vorbereitet wurden diese Aktionen im Unterricht, u. a. mit Informationsmaterial von der Bundesgemeinschaft Freier Schulen.



DIE JAHRGANGSSTUFE Q2 BEWEIST AUSDAUER



In der diesjährigen Ausdauerüberprüfung zeigten die Schüler und Schülerinnen zumeist gute Leistungen zu Lande sowie im Wasser. Die meisten liefen ihre 4300 m rund um den Hiltruper See in guten Zeiten. Im Wasser bewiesen besonders Lena Homann und Jan Lukas Rinker ihre Qualität.

Bruder Konrad hatte bei Petrus ein gutes Wort eingelegt und es blieb an beiden Laufterminen (jeweils Freitags) trocken, sodass die Teilnehmer/innen trotz der Jahreszeit sehr gute Bedingungen hatten.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Beteiligten für die gelungene Organisation und Durchführung.

ENDLICH PLATZREIFE

Ins dritte Jahr ging 2012 die Golf-AG des KvG´s. Ca. 10 Schüler und Schülerinnen trafen sich mittwochs nachmittags auf der Golfanlage an der Westfalenstrasse um unter Anleitung des (PGA-Professional-)Trainers David Wilmes (2.v.l.) das Golfspiel zu erlernen bzw. ihr Spiel zu verbessern. Die vom Sportlehrer Stefan Winter betreute AG fand zwischen den Osterferien und Ende November statt. Zum Abschluss der AG haben vier Schüler (Julius Kusch, Paul Bisping, Lars Rosendahl, Matthias Wolf) ihre allgemeine Platzreife erhalten. Herzlichen Glückwunsch!





Termine

Mi 19.12.12	Chorkonzert Marienkirche, Hiltrup-Ost, 19:30 Uhr
Do 20.12.12	Adventsgottesdienst, 10 Uhr in der Überwasserkirche
Fr 21.12.12 bis Fr 04.01.13	Weihnachtsferien
Mo 07.01.13	Wiederbeginn des Unterrichts Beginn des 2. Halbjahres Q2/13
Fr 11.01.13	Ausgabe der Laufbahnbescheinigung Q2/13
Mi 16.01.13	„Tag der offenen Tür“ für die Realschüler, 16 Uhr
Mi 23.01.13	Informationsabend für die neuen 5´Eltern, Aula, 19:30 Uhr
Fr 25.01.13	„Tag der offenen Tür“ für die neuen 5´Schüler/Eltern, 16 – 18 Uhr
Fr 25.01. – Sa 02.02.13	Skifreizeit der EF
Di 29.01.13	Zeugniskonferenz 1./2. Std. Unterricht nach Plan, anschließend Aufräumaktion der SV
Fr 01.02.13	<u>Zeugnisausgabe</u>
Mo 04.02. – Fr 15.02.13	Sozialpraktikum der Jahrgangsstufe EF
Mi 06.02.13	Anmeldung für die Oberstufe, 15 – 18 Uhr

Mo 11.02.13	Rosenmontag - unterrichtsfrei -
Mi 20.02. – Fr 22.02.13	TRO, Jgst. Q 1
Do 21.02. - Di 26.02.13	Anmeldung der neuen 5´Schüler
Fr 22.02.13	Lernstandserhebung Deutsch, Jgst. 8
Di 26.02.13	Lernstandserhebung Englisch, Jgst. 8
Do 28.02.13	Lernstandserhebung Mathematik, Jgst. 8
Mi 06.03.13	Expertentag am KvG Berufsvorstellung durch den Ehemaligenverein, 16:30 Uhr – 18:00 Uhr, Pausenhalle
Mo 06.03.13	Literaturettreff, Bücherei, 20 Uhr
Fr 15.03.13	Winterkonzert 19 Uhr, Aula
Sa 16.03.13	Cambridge-Prüfung SII CAE Cambridge Prüfung Jg. 8/9 PET, 9:00 -15:00 Uhr
So 17.03.13	Winterkonzert, 17 Uhr, Aula
Mi 20.03.13	Informationsabend WP II, Jgst. 7, 19:30 Uhr, Aula
Fr 22.03.13	letzter Unterrichtstag der Q 2/13
Mo 25.03. – Fr 05.04.13	Osterferien

KARDINAL-VON-GALEN-GYMNASIUM HILTRUP



Wir warten auf Dich

Ein Benefizkonzert zum Advent



Schu-L-E-Chor
Oberstufenchor
Collegium cardinaliense
Chorklassen der Stufe 5 und 6
Verschiedene Solisten

Mittwoch, 19. Dezember 2012, 19.30 Uhr
Marienkirche Hiltrup-Ost

Liebe Musikfreunde,

Mit unserem Konzert möchten den Bundesverband Kinderhospiz e. V. unterstützen und Sie nach dem Konzert um eine großzügige Spende für dessen hilfreiche Arbeit bitten.

Kinderhospizarbeit kümmert sich um Familien mit schwerstkranken Kindern. Schwerstkrank ist ein Kind, wenn die Erkrankung unheilbar ist und sie progredient verläuft, d.h. sich ständig verschlimmert, und die Betroffenen das Erwachsenenalter nicht erreichen lässt. Durch eine tödlich verlaufende Erkrankung ergibt sich eine unerwartete, permanente Belastung des Familiengefüges, das Hilfe im Umgang mit dieser Problematik braucht, besonders da die Pflege und Betreuung dieser schwerstkranken Kinder vorwiegend im häuslichen Bereich erfolgt.

In Deutschland leben mehr als 22.000 Kinder und Jugendliche mit lebensbegrenzenden Erkrankungen. Jährlich sterben etwa 5.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an einer solchen Erkrankung. Diese Kinder, junge Menschen, und ihre Angehörigen benötigen Hilfe während der oft vielen Jahre höchster Belastung. Kinderhospizarbeit ist noch immer auf Spenden angewiesen, nur rund 50 Prozent der laufenden Kosten werden von den Kostenträgern erstattet.



BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.

Helfen Sie mit, dass Familien während und auch nach einer solch schweren Leidenszeit die notwendige Unterstützung erfahren können.

Kardinal-von-Galen-Gymnasium Hiltrup, Zum Rotenberge 25, 48165 Münster



Unser nächstes Treffen:

Mittwoch, 6.3.2013 um 20.00 Uhr

Bücherei des KvG-Gymnasiums, Zum Roten Berge 25

Gesprächsleitung: Barbara Wiegmann

Buch des Abends:

Sofi Oksanen:

Fegefeuer

(400 S. btb-Verlag 9,99 €)

Wer Äußerstes erlebt hat, ist auch Äußerstes zu tun im Stande – das zeigt dieser hoch spannende Roman über zwei Frauen, die sich wie zufällig begegnen und die doch eine gemeinsame Geschichte verbindet. Als Aliide Tru, eine alte Frau, die allein in einem Bauernhaus auf dem estnischen Land lebt, ein Bündel in ihrem Garten findet, das sich als junge Frau entpuppt, schluckt sie ihre Skepsis und Menschenverachtung herunter und nimmt Zara in ihr Haus auf. Doch Zara sucht keineswegs so zufällig Unterschlupf bei Aliide, wie diese glaubt: Aliide könnte die Schwester ihrer Großmutter sein. Während Zara noch Beweise für die Verwandtschaft sucht, fühlt sich Aliide von der jungen Frau bedroht: Zu oft musste sie Leib und Seele, Hab und Gut vor Eindringlingen schützen. Atemlos vor Spannung liest man über das Schicksal zweier Frauen, die ganz unterschiedliche und im Kern doch vergleichbare Erfahrungen machen.

Sofi Oksanen, geboren 1977, Tochter einer estnischen Mutter und eines finnischen Vaters, studierte Dramaturgie an der Theaterakademie von Helsinki. Mit ihrem dritten Roman "Fegefeuer" gelang ihr der literarische Durchbruch: Der Roman stand monatelang auf Platz eins der finnischen Bestsellerliste, wurde in 38 Länder verkauft und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. dem Finladija-Preis, dem Nordischen Literaturpreis und dem Europäischen Buchpreis.

Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Mechthild Theilmeier-Wahner